



Rechenschaftsbericht des Landesvorstandes der AG 60Plus vom 1.11.2018 bis zum 30.9.2021

Mit unserem Info-Blatt haben wir unsere Mitglieder in der AG 60Plus immer schnell und umfassend von unseren Aktivitäten und Veranstaltungen berichtet. Es hat sich bewährt, dass wir Euch rasch über unsere Arbeit informieren. Wir haben zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten. Dafür sagen wir DANKE. Unser Vorstand hat sich in dem zurückgelegten Rechenschaftszeitraum etwas verkleinert, da Walter Guenther als Seniorenbeiratsvorsitzender ein anderes Betätigungsfeld gefunden hat. Außerdem haben Heide Harris und Karl-Heinz Engkusen aus persönlichen Gründen ihre Arbeit bei uns eingestellt. Auch Dr. Peter Westendorf hat inzwischen den Landesvorstand verlassen. Peter hatte sich mehr Initiative zum Thema Rente gewünscht. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für die Mitwirkung und Impulse, die Ihr gesetzt habt, bedanken.

Wir haben Euch viele Möglichkeiten der Diskussion angeboten, an der Aufgabe der Parteierneuerung mitzuwirken. Wir haben für eine praktikable Richtlinie der Arbeitsgemeinschaften gekämpft. Es hat sich gezeigt, dass eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den anderen Arbeitsgemeinschaften wichtig ist und wir gemeinsam eine ganze Menge erreichen können.

Mit Franz Müntefering haben wir über die Frage „Wie wollen wir im Alter leben?“ diskutiert. Auf einer weiteren gut besuchten Veranstaltung mit dem Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen in Itzehoe wurden praktische Fragen zu kommunalen wohnungspolitischen Initiativen erörtert und eine Mitgliederversammlung zu „Problemen und Chancen der „Digitalisierung““ mit Prof. Dunkel durchgeführt.

Vorstandsmitglieder waren in Kommissionen zur Parteierneuerung aktiv und der LV AG60plus hat eine Reihe von Anträgen zum Parteitag dazu entwickelt und eingebracht. Wir halten die Forderung der Erneuerung für richtig, da es um den pragmatischen Ansatz geht, d.h. es geht um neue Ideen und Schwerpunkte.

Unsere Anregungen zum Antragspapier des Landesvorstandes S-H wurden alle übernommen, so dass dort auch einige Akzente für die ältere Generation in das Papier einfließen konnten.

In der Pandemie mussten wir neue Wege gehen. Wir haben regelmäßig in sogenannten Videokonferenzen unsere Vorstandssitzungen durchgeführt. Ihr konntet davon in unserem Info-Brief lesen. Einige von Euch nutzten diese Möglichkeit, um häufiger als es in Präsenz möglich ist, an unseren Sitzungen teilzunehmen. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Wir haben ganz intensiv am Bundesprogramm mitgearbeitet und waren mehr als erfreut, als unsere Anregungen auf dem ersten digitalen SPD-Landesparteitag mit aufgenommen wurden.

In diesem Jahr wurde unsere politische Arbeit durch das Ableben von Bernd Müller überschattet. Wir haben mit Bernd einen engagierten und kämpferischen Genossen und Kammeraden verloren, der uns immer noch sehr fehlt.

Derzeit widmen wir uns dem Landtagswahlprogramm 2022. Auch auf dieser Landeskonferenz haben wir hierzu eine große Anzahl an Anträgen eingebracht. Wir möchten Euch damit die Gelegenheit geben, zu prüfen, ob wir an den richtigen Themen „dran“ sind und auch gerne weitere Anregungen von Euch aufnehmen.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit und weiterhin auf gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit
Eure Gerlinde



Obere Reihe: Uwe Tewes, Walter Guenther, Rolf Nauman, Gerd Brüning, Hans Peter Iversen, Jürgen Asmussen
Zweite Reihe: Aletta Thies, Ursula Bockskopf, Bernd Müller
Sitzend: Gerlinde Böttcher- Naudiet Kirsten Jordt, Peter Westendorf;